

Rechenschaftsbericht

und die Initiative für die Arbeit der Arbeitergruppen

mit der Initiative für die Arbeit der Arbeitergruppen

Helfern vorbereiten

Als ein wichtiger Betrieb der chemischen Industrie der DDR hat unser VEB Chemiefaserwerk „Friedrich Engels“ in Premnitz die Aufgabe im Siebenjahrplan, die Produktion von synthetischen Fasern und Seiden für die Textilindustrie schnell zu entwickeln und dabei den Welthöchststand in der Fertigung, der Qualität und den Kosten zu erreichen und mitzubestimmen.

Diese von der 5. ZK-Tagung unserem Chemiefaserwerk übertragenen Aufgaben stellen wir in den Mittelpunkt der Parteiwahlen. In den Rechenschaftsberichten und Entschließungen für die Wahlversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen und für die Betriebsdelegiertenkonferenz der Grundorganisation des Werkes wird konkret festgelegt, wie und mit welchen Mitteln der wissenschaftlich-technische Höchststand, die weitere rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität, eine wesentliche Erhöhung der Qualität unserer Erzeugnisse und die Senkung der Kosten zu erreichen ist.

Arbeitsgruppen

Um die Initiative unserer Parteimitglieder sowie der Kollegen zu fördern und ihre Ideen und Vorschläge in die Rechenschaftsberichte und Entschließungen einfließen zu lassen, begann unsere Betriebsparteileitung in Auswertung der 5. ZK-Tagung die ehrenamtliche Mitarbeit an der Leitungstätigkeit zu erweitern. Vom neuen Inhalt der Parteiarbeit ausgehend, bildeten wir einige neue Arbeitsgruppen, die zur Lösung bestimmter ökonomischer Schwerpunkte konkrete Untersuchungen durchführen und der Parteileitung entsprechende Vorschläge unterbreiten. Die schon bestehenden, bereits nach dem VI. Parteitag oder nach der Wirtschaftskonferenz gebildeten Arbeitsgruppen wurden mit neuen Aufgaben betraut. Wir betonen dabei, daß die Arbeitsgruppen in keiner Weise die persönliche Verantwort-

ung der Wirtschaftsleiter einschränken. Als Leiter oder Mitarbeiter dieser Arbeitsgruppen wählten wir Genossinnen und Genossen mit entsprechender fachlicher und politischer Ausbildung und praktischer Erfahrung sowie erfahrene parteilose Leiter, Wissenschaftler und Neuerer aus. In der Arbeitsgruppe „Qualität der Chemiefasern unseres Werkes“, die vom Genossen Produktionsdirektor geleitet wird, sind zum Beispiel die Produktionsbereichsleiter, die APO-Sekretäre und einige AGL-Funktionäre der chemiefaserproduzierenden Betriebe des Werkes sowie Neuerer, Genossen und Parteilose aus zentralen Abteilungen, aus Forschungsabteilungen und aus dem Technischen Bereich tätig. Der Arbeitsgruppe „Sozialistischer Massenwettbewerb“, die von der Genossin BGL-Vorsitzenden geleitet wird, gehören sechs Mitglieder an, von denen drei Frauen sind.

Bei früheren Parteiwahlen hatten wir zur Ausarbeitung des Berichtes und der Entschließung ebenfalls Kommissionen und Kollektive geschaffen. Sie formulierten bestimmte Teile, die dann zum Gesamtbericht zusammengefügt wurden.

Ausgehend vom Leninschen Prinzip der Kollektivität der Leitung, sind wir dazu übergegangen, die wichtigsten Dokumente der Grundorganisation — wie Rechenschaftsbericht und Entschließung — im Kollektiv der Parteileitung zu erarbeiten. Deswegen haben jetzt die Arbeitsgruppen die Aufgabe, der Parteileitung bestimmte Materialien zuzuarbeiten. Das ermöglicht unserer Parteileitung, die Arbeit kritisch zu analysieren, die Probleme bei der Lösung der ökonomischen Schwerpunkte mit hoher Sachkenntnis darzulegen und die Schlußfolgerungen und neuen Aufgaben wissenschaftlich zu entwickeln.

Die 5. Tagung des ZK unterstreicht, daß den ehrenamtlich in Arbeitsgruppen tätigen Genossen und Kollegen eine besonders gute Anleitung zu geben ist. Un-